



An den Vorsitzenden  
Stefan Ziegler  
des Bezirksausschusses 15  
Trudering – Riem

**MOR-GB1.11**

Strategie -  
Strategische Mobilitätsplanung -  
Öffentlicher Verkehr

Datum  
25.08.2022

### **Buswartehäuschen 2.0 Turnerstraße**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06928 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 17.10.2019

Sehr geehrter Herr Ziegler,

in Ihrem o.g. Antrag fordern Sie, dafür Sorge zu tragen, dass an der Haltestelle Turnerstraße stadteinwärts der Buslinie wieder ein Wartehäuschen aufgestellt wird. Dabei sollte

- a) versucht werden, es direkt an der alten Stelle unterzubringen oder
- b) nach dem Beispiel der HSt. Birkhahnweg auf der kleinen Grünfläche im unmittelbaren Kreuzungsbereich Postweg/Turnerstraße

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir dementsprechend eine Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) erbeten, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Die SWM/MVG sind stets bemüht, möglichst alle Bus- und Tramhaltestellen mit einem Wetterschutz für ihre Fahrgäste auszustatten. Leider ist dies nicht immer möglich. An der o.g. Haltestelle ist sowohl die Gehbahn wie auch die Aufstellfläche am Straßenrand für den Bau einer Wartehalle zu schmal.

Bei der Aufstellung einer Wartehalle auf der im Antrag genannten Grünfläche ergäbe sich ein Abstand zwischen Wartebereich und tatsächlicher Haltestelle von mehr als 30 Metern - eine Distanz, die gerade von älteren und gehbehinderten Menschen beim Eintreffen des Busses nicht ohne erheblich zeitliche Verzögerung zu überwinden wäre.

Im Umkehrschluss ist es verkehrstechnisch aber auch nicht möglich, die Haltestelle in den Bereich der Grünfläche vorzuverlegen, da Haltestellenkanten grundsätzlich geradiinig sein müssen und nicht in Kurvenradien liegen dürfen. Nur so ist gewährleistet, dass an der Haltestelle in voller Länge kantenrein und mit gestreckten Fahrzeug gehalten werden kann, um einen barrierefreien Ein- und Ausstieg für die Fahrgäste zu gewährleisten. Zudem würde der Bus dann über einem Zebrastreifen zum Stehen kommen.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir Ihrer Bitte zur Aufstellung einer Wartehalle an der alten Stelle und auf der grünen Fläche nicht nachkommen können.“

Wir hoffen, dass die obigen Ausführungen der MVG für Sie nachvollziehbar sind, weshalb ein Aufstellen einer Wartehalle leider nicht möglich ist.

Wir möchten uns aber für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.11